

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Lea Heidbreder (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Hitzetage in Rheinland-Pfalz

Hohe Temperaturen stellen eine Gefahr für die menschliche Gesundheit dar. Gerade alte und kranke Menschen sind stark von der zunehmenden Hitzebelastung betroffen. Deshalb ist es wichtig, die Entwicklung der Hitzetage in der Klimakrise im Blick zu behalten. Städte mit einem hohen Versiegelungsanteil verzeichnen im Schnitt besonders viele Hitzetage mit Höchstwerten über 30 °C. Die Kommunen sind deshalb aufgerufen, die Klimaanpassung vor Ort voranzutreiben. Hierfür können unterstützende Angebote des Kompetenzzentrums für Klimawandelfolgen in Anspruch genommen werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie haben sich die Hitzetage in Rheinland-Pfalz bisher im Jahr 2025 im Vergleich zum langjährigen Mittel entwickelt?
2. Welche Regionen in Rheinland-Pfalz haben in diesem Jahr die meisten Hitzetage zu verzeichnen?
3. Wie entwickelte sich die Anzahl zusammenhängender, niederschlagsfreier Tage in Rheinland-Pfalz bisher im Jahr 2025 im Vergleich zu den vergangenen Jahren seit dem Jahr 2019?
4. Wie hat sich die Anzahl der Sonnenstunden in Rheinland-Pfalz im laufenden Jahr im Vergleich zu den Jahren seit dem Jahr 2019 entwickelt?
5. Wie werden sich die Temperaturen und Hitzetage in Rheinland-Pfalz gemäß den neuesten Prognosen zukünftig entwickeln?
6. Welche Städte in Rheinland-Pfalz sind aufgrund ihrer Versiegelung und mangelnden Frischluftschneisen besonders von großer Hitzelast betroffen?
7. Welche Beratungs- und Informationsangebote hält das Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen zur besseren Klimaanpassung in den Kommunen bereit?

Dr. Lea Heidbreder